

## „Mama und Papa Afrika“: Ehepaar aus Longkamp sammelt mehr als sechs Millionen Euro Spenden

**Longkamp/Morbach/Mali** · Die Geschichte von Peter und Inge Brucker ist eine Geschichte über Armut, Chancenlosigkeit und dem Wunsch, anderen zu helfen. Seit fast 40 Jahren setzen sie sich mit dem Verein Mali-Hilfe für die Menschen in dem westafrikanischen Entwicklungsland ein.



In 14 Tagen quer durch Mali: Peter und Inge Brucker (Mitte) besuchen jährlich die Orte und Dorfgemeinden, die durch die Mali-Hilfe unterstützt werden und überzeugen sich vor Ort, dass die Spenden und Projekte ankommen und anlaufen.

Foto: Mali-Hilfe e.V.

Von  
**Laura Krabsch**  
Volontärin

Als Peter Brucker Mitte der 1980er-Jahre von seiner ersten Reise nach Mali zurückkommt, hat er einen richtigen Kulturschock. Der Gedanke an die Armut und das Leid der Menschen lässt ihn nicht mehr los. Das Essen sei ihm schwergefallen und alles habe sich falsch angefühlt. Aber seine Frau Inge Brucker spricht ein Machtwort: Wenn er den Menschen helfen wolle, dann müsse er bei Kräften sein.

## INFO

### So können Sie die Mali-Hilfe unterstützen

Ob Trinkwasserbrunnen, Lebensmittel oder Schulgärten: Im Fokus der Mali-Hilfe stehen Projekte, die zur Bildung, Gesundheit und Grundversorgung der Menschen in Westafrika beitragen. Wenn Sie die Arbeit der Mali-Hilfe unterstützen wollen, können Sie auf folgende Konten spenden:

Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück IBAN DE14 5875 1230 0010 0307 40  
BIC MALADE51BKS

Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG IBAN DE86 5606 1472 0002 8420 09 BIC  
GENODED1KHK

**Außerdem findet am 30. März der 37. Hungermarsch unter dem Motto „Wasser ist Leben“ in Haag statt. Nähere Informationen zu dem anstehenden Spendenevent finden Sie auf der Webseite des Vereins.**

---

Seitdem setzt sich das Ehepaar für die Menschen in dem westafrikanischen Binnenstaat ein. Anfangs noch privat und ab den 90er-Jahren schließlich mit ihrem Verein Mali Hilfe e.V. Dabei ist ihnen eins ganz wichtig: Sie wollen mit den Menschen arbeiten. Inge Brucker erklärt: „Wir gehen nicht her und sagen: ‚Wir bauen euch was‘. Die Menschen kommen über unseren Kontakt in Mali auf uns zu und sagen, was sie brauchen.“

Mehr als sechs Millionen Euro: Ehepaar aus Longkamp unterstützt Projekte in Mali. Ein neuer Brunnen mit Pumpe, eine Schule, Wohnraum für medizinisches Personal oder ein Ausbildungszentrum: Die Mali-Hilfe hat in den vergangenen 38 Jahren mehr als 230 Projekte in dem Entwicklungsland unterstützt und finanziert. Im Fokus stehen dabei Projekte, die zur Bildung, Gesundheit und Grundversorgung mit sauberem Wasser beitragen. Dafür hat der Verein um die 6,7 Millionen Euro investiert. Das Geld stammt aus dem jährlichen Mitgliederbeitrag, Spenden oder Zuschüssen.

Für eines der neueren Projekte, einen fast zwei Hektar großen Schulgarten, haben die Bruckers im eigenen Familien- und Freundeskreis Spenden gesammelt und diese an den Verein gegeben. Bei ihrem jährlichen Besuch im Januar konnten sie die ersten „Früchte“ des Gartens bestaunen. Zwiebeln, Lauch, Salat, Kartoffeln und weitere Gemüsesorten werden hier angepflanzt. Die Schüler lernen so einiges über die Lebensmittel, das Dorf kann versorgt werden und den Überschuss können die Anwohner verkaufen. Der Schulgarten trägt so zur Selbstversorgung bei.

### **„Auf der Piste“ durch Mali: Familie Brucker engagiert sich seit fast 40 Jahren ehrenamtlich**

Ein weiteres Herzensprojekt für die Bruckers, das durch den Verein unterstützt wurde: Gemeinsam mit einem lokalen Ärzteteam wurden 103 Grauer-Star-Operationen möglich. Außerdem unterstützen sie eine Blindenschule. Hier können die Kinder Fähigkeiten für spätere Berufe erlernen. Peter Brucker kommen die Tränen, wenn er von den Kindern erzählt: „Sie sind chancenlos.“ Einige seien von ihren Eltern in die Schule gebracht und nie wieder abgeholt worden. Sie leben seitdem in einer Unterkunft der Schule.





Die Bilder ihrer jährlichen Reise zeigen bunte Feste und fröhliche Begrüßungen. Aber Inge Brucker (links) betont, dass die Fotos nicht einfangen können, in welchen prekären Situationen die Menschen zum Großteil leben. Dennoch sei sie immer wieder zutiefst beeindruckt, mit wie viel Lebensfreude und Fröhlichkeit ihnen die Menschen in Mali begegnen.

Foto: Mali-Hilfe e.V.

### **Ehepaar aus dem Kreis Bernkastel-Wittlich mit besonderer Auszeichnung in Mali geehrt**

Die 14 Tage vor Ort sind gut durchgeplant. In diesem Jahr war der erste Stopp ein Flüchtlingslager in Bamako. Hier leben rund 2000 Menschen, überwiegend Frauen und Kinder, auf einer Müllkippe. Ihre Reise halten sie zwar auf Bildern fest, aber die meisten Eindrücke seien schwer nachvollziehbar, wenn man sie nicht erlebt habe. Kinder, die barfuß über Scherben laufen und auf der Müllhalde spielen – für die pensionierten Lehrer sei das nach all den Jahren immer noch schwer mit anzusehen. Dass die Menschen ihnen wiederum mit so viel Lebensfreude entgegenreten, berühre sie zutiefst: „Sie lieben ihre Heimat und sind mit geringen Mitteln schon zufrieden“, davor habe Inge Brucker besonders viel Respekt.

Wie sehr Inge und Peter Brucker wiederum in Mali geschätzt werden, zeigt auch die Auszeichnung, die sie 2020 erhalten haben: „L'ordre national du Mali“, also das Bundesverdienstkreuz von Mali – als erstes ausländisches Ehepaar überhaupt

## **In Longkamp und Morbach: Mali-Ausstellung gibt Einblick in die westafrikanische Kultur**

Die Projekte, die das Ehepaar mit der Mali-Hilfe verwirklicht, sind vielseitig, haben aber alle eines gemeinsam: Sie kommen den Menschen zugute. Nach dem verheerenden Hochwasser im Herbst 2024 organisieren sie eine Soforthilfe. Durch die Unterstützung von Partnern wie der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und dem ELAN-Verein aus Mainz konnte eine wichtige Brücke zwischen zwei Dörfern neu errichtet und wichtige Grundnahrungsmittel in die Orte gebracht werden.

Ein Stück Mali haben sie außerdem mit in die Region gebracht. Die Andenken, die sie von ihren Reisen mitbringen, stellen sie in Longkamp und Morbach aus. Handarbeiten wie Teppiche, Trommeln oder kunstvoll geschnitzte Figuren können hier bestaunt werden. Peter Brucker nimmt sich bei den Führungen viel Zeit, um Besuchern die Geschichte und die Kultur des Landes, das so tief in seinem Herzen verwurzelt ist, näherzubringen



Die Mali-Hilfe hat in den vergangenen 38 Jahren rund 6,7 Millionen Euro für Projekte in Mali gespendet. Von dem Geld konnten unter anderem Schulen, Trinkwasserbrunnen, Entbindungsstationen und Ausbildungszentren gebaut werden.

Foto: Mali-Hilfe e.V.

### **INFO 150 Jahre – 150 gute Taten**

Das Jubiläumsjahr des Volksfreunds steht unter dem Motto „Volksfreund verbindet“. Mit der Aktion „150 Jahre – 150 gute Taten“ verbinden wir Menschen, die etwas Gutes voranbringen wollen.

Haben Sie weitere Ideen, welche besonderen Aktionen wir in den Blick nehmen könnten? Dann schreiben Sie uns gerne eine Mail an [150jahre@volksfreund.de](mailto:150jahre@volksfreund.de) und vergessen Sie nicht Ihre Daten, damit wir Sie möglichst gut erreichen können.